

Informationen zur Berufsfachschule Nahrung und Gastronomie

Aufgaben und Ziele

Die Berufsfachschule Nahrung und Gastronomie ist eine Vollzeitschule mit dem Ziel einer ersten beruflichen Bildung und eines Abschlusses, der dem Mittleren Schulabschluss gleichwertig ist. Sie vermittelt den Schülerinnen und Schülern ein umfassendes Maß an Kenntnissen und Fertigkeiten für Berufe in der Gastronomie (Hotel, Restaurant, Küche) oder im Nahrungsgewerbe (Bäckerei, Fleischerei). Sie führt die auf den bisherigen Schulen erworbene allgemeine Bildung weiter.

Dieser schulische Bildungsgang wird in enger Zusammenarbeit mit den ausbildenden Betrieben durchgeführt und es muss ein vierwöchiges Praktikum in einem Betrieb der Gastronomie oder dem Nahrungsgewerbe durchgeführt werden, wobei zwei der vier Wochen in den Ferien liegen. Für die praktische Ausbildung, die mit einer Prüfung abschließt, ist die Vorlage eines Gesundheitszeugnisses erforderlich.

Aufnahmevoraussetzungen für das 1. Ausbildungsjahr

In das 1. Ausbildungsjahr kann aufgenommen werden, wer einen Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss erreicht hat und Englischkenntnisse auf der Niveaustufe A2 des Bildungsstandards für Gemeinschaftsschulen nachweist.

Die Entscheidung über eine Aufnahme kann vom Notendurchschnitt des eingereichten Zeugnisses abhängig gemacht werden.

Aufnahmevoraussetzungen für das 2. Ausbildungsjahr

In das 2. Ausbildungsjahr kann aufgenommen werden, wer das 1. Ausbildungsjahr mit einem Notendurchschnitt von 3,5 oder besser erfolgreich abgeschlossen hat oder eine abgeschlossene Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. dem Bundes- oder Landesrecht nachweisen kann.

Schulort ist Neustadt in Holstein.

Stundentafel	Unterrichtsstunden pro Woche
Berufsbezogener Lernbereich	
Lebensmitteltechnologie und -verkauf	5
Datenverarbeitung	1,5
Fachpraxis Nahrung und Gastronomie (inklusive 4 Praxiswochen)	8,5
Berufsübergreifender Lernbereich	
Politik	1
Spezielle Wirtschaftslehre	1
Religion oder Philosophie	1
Sport	2
Deutsch/Kommunikation	4
Englisch	4
Mathematik	4
Gesamtstundenzahl	32

Abschluss

Das erste Ausbildungsjahr schließt ohne Prüfung ab. Der Abschluss ist erreicht, wenn höchstens eine mangelhafte Leistung ausgeglichen werden muss. Nach dem zweiten Jahr findet eine Prüfung statt. Das Bestehen der Abschlussprüfung beinhaltet den Mittleren Schulabschluss. Grundlage dieser Prüfung sind in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik die bundeseinheitlichen Bildungsstandards.

Anmeldung

Die Anmeldung ist auf einem Anmeldeformular in der Zeit **vom 01. Febr. bis zum 01. März jeden Jahres** an die Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg, Kremisdorfer Weg 31, 23758 Oldenburg zu richten. Beizufügen sind ein tabellarischer Lebenslauf, ein Passbild und eine beglaubigte Ablichtung des Abschluss- oder Abgangszeugnisses; liegt dieses noch nicht vor, so ist das letzte Halbjahreszeugnis der Entlassungsklasse in beglaubigter Ablichtung einzureichen. Weitere **Auskünfte** erhalten Sie über das Schulbüro unter der Tel-Nr. 04361-9080; Anmeldeformulare sind hier und im Internet unter www.bbs-old.de **Menüpunkt „Service“ erhältlich.**

Hinweis

Da die Aufnahmeanträge erst nach Anmeldeschluss am 01.März abschließend bearbeitet werden können, ist mit einer ersten Benachrichtigung frühestens **Mitte März** zu rechnen. Wir bitten um Ihr Verständnis.